

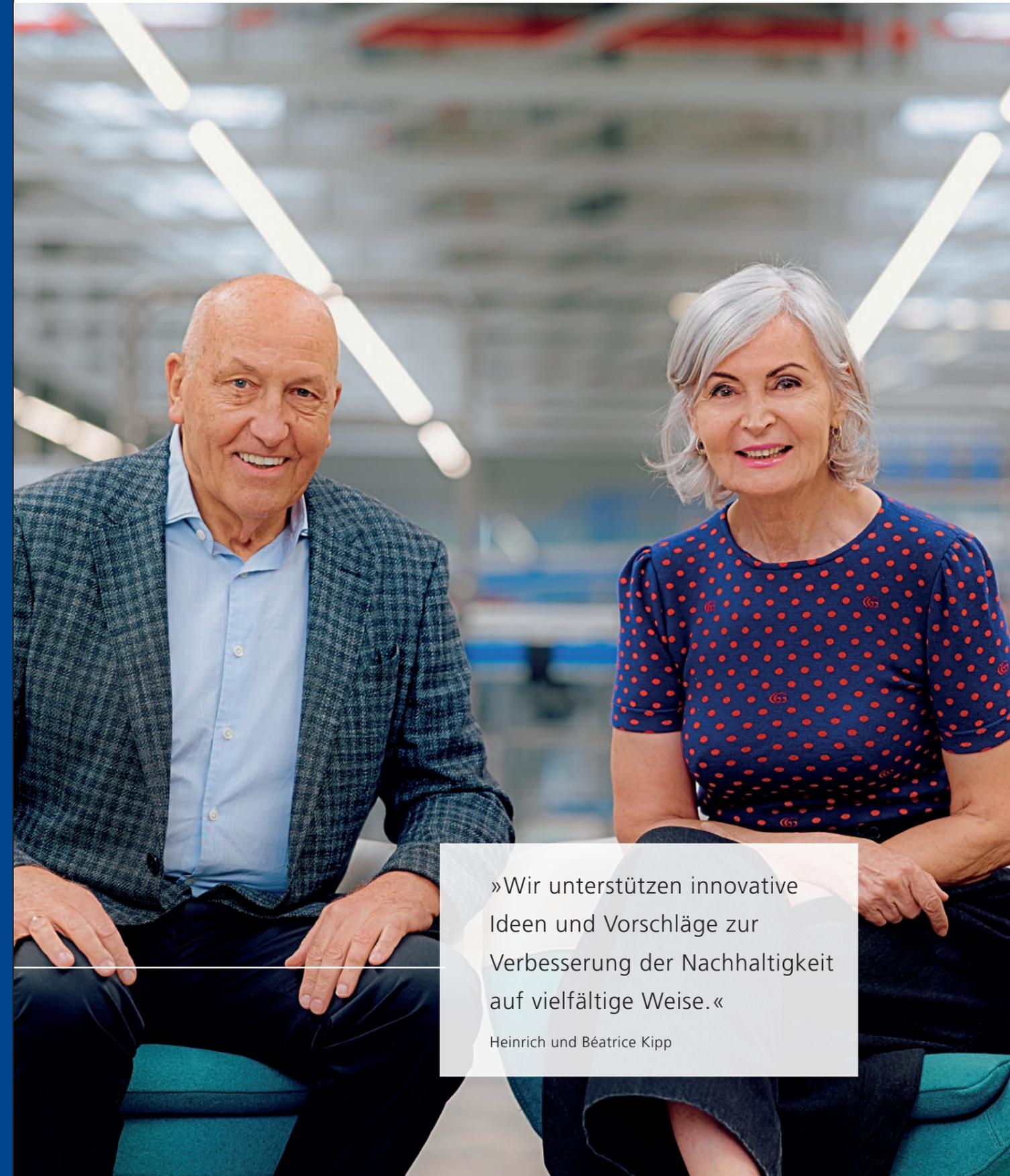
A photograph of a modern, multi-story glass building with a curved facade. The building has two main levels of windows, and the interior lights are on, showing office spaces. In the foreground, there are lush green plants with clusters of pink and orange flowers. The sky is a pale, overcast blue.

# NACHHALTIG- KEITSBERICHT 2024

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	04 - 05
Über uns	06 - 07
Wesentlichkeitsgrundsatz	08
KLIMAWIN BW	09
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	10
Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort & Unsere Schwerpunktthemen	11
Unsere Schwerpunktthemen	
Leitsatz 01 – Klimaschutz	12 - 15
Leitsatz 03 – Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	16 - 19
Leitsatz 07 – Mitarbeitendereehte- und Wohlbefinden	20 - 23
Weitere Aktivitäten	
Klima & Umwelt	
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	24 - 25
Leitsatz 04 – Biodiversität	26 - 27
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	28 - 29
Soziale Verantwortung	
Leitsatz 06 – Menschenrechte & Lieferkette	30 - 31
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	32 - 33
Ökonomischer Erfolg & Governance	
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze	34 - 37
Leitsatz 10 – regionaler Mehrwert	38 - 39
Leitsatz 11 – Transparenz	40 - 41
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	42 - 43
Unser KLIMAWIN BW-Projekt	44 - 45

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht zum Teil das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und andere Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint (soweit sich eine Aussage nicht explizit nur auf eines der Geschlechter bezieht). Alle werden gleichberechtigt angesprochen.



»Wir unterstützen innovative Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise.«

Heinrich und Béatrice Kipp



Nicolas H. Kipp



Alexander Kruppa



Marcus Schneck



Sascha Fischer

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Seit 1919 stehen wir für Herstellerkompetenz in Deutschland, höchste Qualitätssicherheit und Ressourceneffizienz durch unsere hohe Fertigungstiefe. Unsere Unternehmenswerte Verantwortung, Dynamik und Fairness bestimmen unsere tägliche Arbeit, die Art und Weise, wie wir Herausforderungen begegnen, und den Umgang mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden.

Als Familienunternehmen in vierter Generation bedeutet Nachhaltigkeit langfristiges und generationenübergreifendes Handeln und Wirtschaften. Insbesondere bei den aktuellen Herausforderungen, vor denen die Menschheit steht, wie Klimawandel, Ressourcenknappheit oder Demographie, spielt die hohe Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und den Mitmenschen sowie ein schonender Umgang mit Ressourcen eine elementare Rolle. Besonderer Fokus gilt dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden der KIPP Group und dem Thema Energie und Emissionen.

Als Reaktion auf das sich stetig verändernde Umfeld, ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Organisation nötig. Neben der neugeschaffenen Stelle Nachhaltigkeitsmanagement, gab es auch eine Umstrukturierung auf der Ebene der Geschäftsführung. Somit passt sich die KIPP Group den aktuellen Gegebenheiten an und stellt sich zukunftsfähig auf. Die neue Struktur fokussiert mit einer klaren Rollenverteilung die wesentlichen und spezifischen Themen der KIPP Group aktuell und für die Zukunft. Gleichzeitig ist die Verantwortung, Vergangenes zu wahren und für die Zukunft zu sichern, fest in unserer DNA verankert. Nachhaltigkeit wird heute auf nahezu allen Ebenen gelebt. Zudem versuchen wir, unsere Prozesse mit schwäbischem Erfindergeist kontinuierlich zu verbessern und den Ressourceneinsatz durch Innovation zu reduzieren.

Der vorliegende KLIMAWIN BW-Bericht zeigt sowohl unser Engagement als auch unsere Fortschritte und neben bereits umgesetzten Maßnahmen auch zukünftige Pläne auf unserem Weg zur nachhaltigen Transformation. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserem Engagement und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

**Nicolas Kipp**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
ICG GmbH & Co. KG (KIPP Group)

**Alexander Kruppa**  
Geschäftsführer Heinrich Kipp Werk GmbH  
& Co. KG und Kipp GmbH & Co. KG

**Marcus Schneck**  
Geschäftsführer Heinrich Kipp Werk GmbH  
& Co. KG

**Sascha Fischer**  
Geschäftsführer Kipp GmbH & Co. KG



# ÜBER UNS

Die KIPP Group ist ein inhabergeführtes Traditionsunternehmen. Es besteht aus 6 Unternehmen, die weltweit an über 32 Standorten tätig sind. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensgruppe.

In unserer Berichterstattung fokussieren wir uns zunächst auf unsere beiden zentralen Unternehmen am Standort Sulz am Neckar, der HEINRICH KIPP WERK GmbH & Co. KG (im Folgenden HEINRICH KIPP WERK bzw. nur HKW genannt) und der KIPP GmbH & Co. KG - Car Comfort Systems (im Folgenden KIPP CCS bzw. nur CCS genannt).

Die Unternehmenswerte Verantwortung, Dynamik und Fairness bilden die Grundlage unserer täglichen Zusammenarbeit. Unter dem Leitgedanken „SICHER MIT KIPP“ stehen wir seit 1919 für Herstellerkompetenz am Standort Deutschland.

Wir produzieren im HEINRICH KIPP WERK ausschließlich am Standort Deutschland. 2024 waren in unserem Hauptwerk Sulz über 470 Mitarbeitende tätig. Wir entwickeln und produzieren Standard-Elemente, Baugruppen und Sonderlösungen für den Maschinenbau. Unsere Produktpalette umfasst über 80.000 Teile, die durch unser modernes Logistikzentrum schnell verfügbar sind. Alle Produkte sind qualitativ hochwertig, langlebig und langfristig lieferbar. In unseren KIPP-Katalogen finden sich nur Produkte, von denen wir zu 100 % überzeugt sind. Dafür steht das inhabergeführte Traditionsunternehmen.

Die KIPP CCS ist der Automotive-Geschäftsbereich der KIPP Group. 2024 waren bei uns rund 180 Beschäftigte tätig. Wir verstehen uns als kompetenter Partner der Automobilindustrie und sind zu 100% im Automobilgeschäft tätig. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden, die wir mit fachlicher Kompetenz, Flexibilität und großem Engagement erfüllen. Unser Produktspektrum umfasst Funktions- und Bediengruppen, Laderaum- und Komfortsysteme für Innenräume sowie Aero-Komfortsysteme.

# WESENTLICHKEITS-GRUNDSATZ

Im Rahmen unserer Vorbereitung auf die kommende Berichtspflicht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) haben wir eine sogenannte „doppelte“ Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die als Grundlage für die nicht finanzielle Berichterstattung (Nachhaltigkeitsberichterstattung) dient. Es werden positive wie negative Auswirkungen durch das Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft genauso wie die finanziellen Risiken und Chancen, die durch die Auswirkungen auf das Unternehmen wirken, betrachtet. Der Prozess der Wesentlichkeitsanalyse der KIPP Group orientiert sich an dem von der EFRAG skizzierten Prozess. Im ersten Schritt wurden die möglichen wesentlichen Themen definiert, die Themenliste wurde nach ESG-Kriterien gegliedert. Für alle Themen wurden mögliche Auswirkungen, Risiken und Chancen beschrieben, die im nächsten Schritt hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schweregrad / Finanzielle Größenordnung bewertet werden. Hierzu wurden die potenziellen wesentlichen Themen mit Hilfe interner und externer Stakeholder betrachtet, um so die wesentlichen Themen für die Unternehmen der KIPP Group festzulegen.

## Wesentliche Themen der KIPP Group:

- Sozial
  - Eigene Belegschaft:
    - Gesundheitsschutz & Sicherheit
    - Schulungen und Kompetenzentwicklung
    - Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle
    - Vergütung
    - Sozialer Dialog
    - Vielfalt
    - Inklusion
    - Datenschutz
  - Lieferkette / Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette:
    - Arbeitsbedingungen
    - Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle
    - Sonstige arbeitsbezogene Rechte
- Umwelt
  - Klimaschutz
  - Anpassung an den Klimawandel
  - Energie
  - Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung
- Governance
  - Unternehmenskultur
  - Partnerbetrieb des Spitzensports
  - Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken



Nachhaltig handeln  
in Unternehmen  
Klimawin BW

## KLIMA-WIN BW

WIN steht für Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit und ist ein Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg. WIN bietet Unternehmen mit einem aktiven Nachhaltigkeitsmanagement die Möglichkeit, strukturiert über ihre Aktivitäten zu berichten. Der Austausch im Netzwerk sowie die angebotenen Workshops und Veranstaltungen unterstützen die beteiligten Unternehmen in der Weiterentwicklung ihres Nachhaltigkeitsengagements. Der Beitritt zu WIN erfolgt durch die Unterzeichnung der WIN-Charta, jetzt Klimawin BW.

Durch ihr Bekenntnis zur Klimawin BW und ihren zwölf Leitsätzen unterstützen Unternehmen regional und global die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals (SDG). Diese sind Teil der Agenda 2030, die 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedet wurde.

Die Struktur von Klimawin BW, der regionale Ansatz und das Netzwerk für Unternehmen in Baden-Württemberg bieten optimale Voraussetzungen zur Veröffentlichung und Fortführung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Diese Rahmenbedingungen haben uns motiviert, die WIN-Charta am 05.10.2021 zu unterzeichnen. Damit bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

# UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	ADRESSIERTER LEITSATZ	SCHWERPUNKT-SETZUNG	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1 – Klimaschutz	X	X	X
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	X	○	○
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	X	X	X
Leitsatz 4 – Biodiversität	X	○	○
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	X	○	○
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	X	○	○
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	X	X	X
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	X	○	○
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	X	○	X
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	X	○	○
Leitsatz 11 – Transparenz	X	○	○
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	X	○	○

### LEGENDE

X = zutreffend 0 = nicht zutreffend  
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



## NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: FORSCHUNGS- UND KREATIV-WERKSTATT, KINDERGARTEN HOLZHAUSEN

Schwerpunktbereich:

- Ökologische Nachhaltigkeit
- Soziale Nachhaltigkeit
- Energie und Klima
- Ressourcen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität
- Integration

Art der Förderung:

- Finanziell
- Materiell
- Personell

## ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 01 - Klimaschutz | Leitsatz 07 - Mitarbeitendernrechte- und Wohlbefinden | Leitsatz 03 - Ressourcen & Kreislaufwirtschaft

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind:

„Der Mensch im Mittelpunkt“ – so lautet unsere Unternehmensphilosophie seit mittlerweile über 100 Jahren. Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Gut und der zentrale Erfolgsfaktor für das Erreichen aller Unternehmensziele. Deshalb bleibt für uns das Wohlbefinden von Mitarbeitenden ein absolutes Schwerpunktthema. Wir möchten weiterhin dafür Verantwortung übernehmen, dass sie auch in Zukunft ein Arbeitsumfeld vorfinden, in dem gegenseitige Wertschätzung täglich neu gelebt wird.

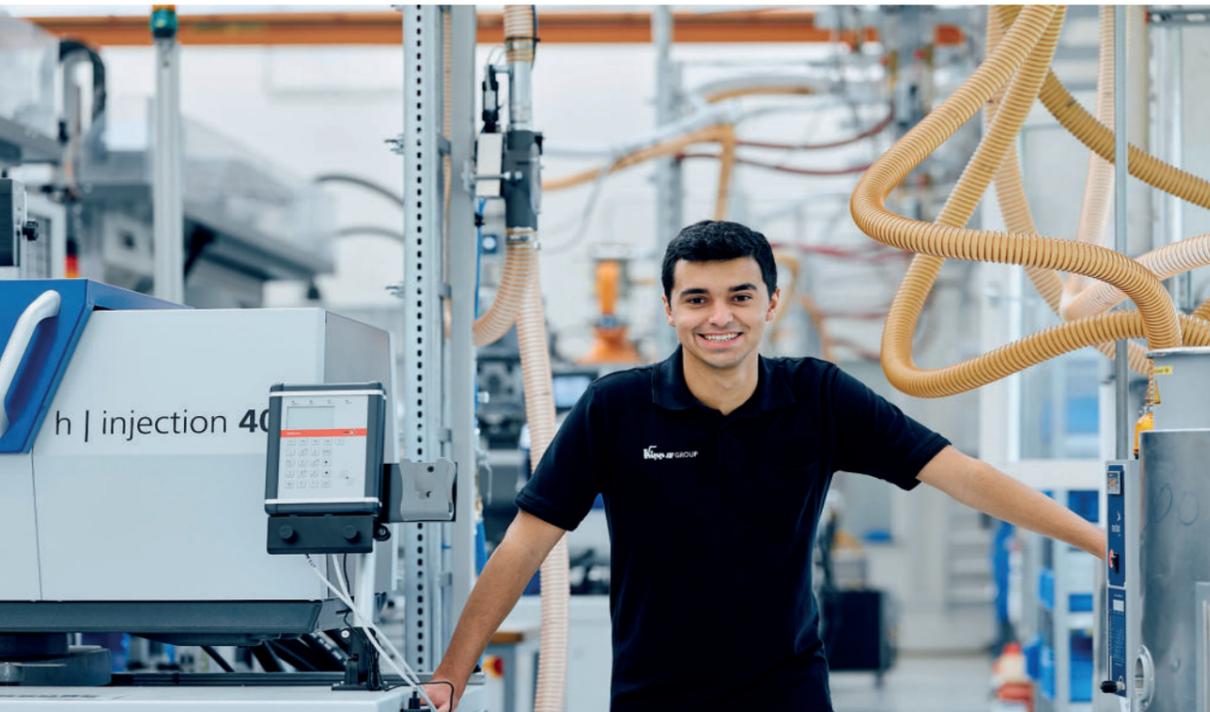
Eine der großen Herausforderungen unserer Zeit ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für uns und die kommenden Generationen. Daher ist der Klimaschutz & Ressourcennutzung auch für unsere Unternehmen von zentraler Bedeutung. Eine gute Möglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, bietet die Steigerung der Energieeffizienz, Ressourceneffizienz und die Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen. Hier sehen wir einen großen Handlungsbedarf, weshalb wir die beiden Leitsätze „Klimaschutz“ und „Ressourcen & Kreislaufwirtschaft“ als weitere Schwerpunktthemen für unsere Unternehmen ausgewählt haben.

# 01

## KLIMASCHUTZ

»Der richtige Einsatz von Energie kann Emissionen verringern. Wir verstehen dies als klares Ziel – und als Verantwortung, der wir gerecht werden wollen.«



**ZIELSETZUNG:**

Die Unternehmen HEINRICH KIPP WERK und KIPP CCS sehen es als ganzheitliche Aufgabe an, sich für die zukünftigen Generationen aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Die Ermittlung des CO<sub>2</sub>e-Fußabdrucks zeigt auf, welche Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und Klimaschutz integriert werden können.

Beide Unternehmen nehmen die gesetzlich vorgeschriebenen Energieaudits zum Anlass, die Energiedaten detailliert zu erfassen und Einsparpotenziale zu ermitteln.

**MAßNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:**

Anfang des Jahres 2021 haben beide Unternehmen ihren Strombezug auf Ökostrom umgestellt. Unsere Verbräuche messen wir anhand von Energiekennzahlen. Seit der Zertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 im Jahr 2013 werden bei KIPP CCS Umweltkennzahlen gemessen.

Des Weiteren stellen wir unsere Beleuchtung sukzessive auf LED-Technik um, was zusätzlich Energie einspart. Auch durch die Nutzung von digitalen Kommunikationsmöglichkeiten reduzieren wir vor allem durch nicht-stattfindende Geschäftsreisen unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Kühlung von Maschinen im HEINRICH KIPP WERK erreichen wir durch freie Kühlung bei niedrigen Außentemperaturen. Eine weitere Maßnahme, um Ressourcen und Energie zu sparen, ist die Nutzung von Abwärme der Kompressoren, um Warmwasser zu erzeugen und Räume zu beheizen.

Auch beim Neubau des Logistikzentrums im HKW wurde auf den Einsatz von umweltschonenden Materialien geachtet, indem ausschließlich CO<sub>2</sub>-neutraler Bewehrungsstahl genutzt wurde. Die KIPP CCS ermittelt seit einigen Jahren ihren CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck. Diese Bilanzierung erfolgt nach dem international anerkannten Standard gemäß Greenhouse Gas Protocol.

**ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:**

Die bei den Energieaudits nach DIN EN 16247 ermittelten Ergebnisse bescheinigen uns einen sehr bewussten Umgang mit den Energieressourcen und eine hohe Energieeffizienz. Unsere detaillierte Energieerfassung trägt zur Ermittlung von Einsparpotenzialen bei. Die Ergebnisse sind in einem Maßnahmenplan zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz verankert. Mit unseren bisher erreichten Ergebnissen tragen wir unmittelbar zur Dekarbonisierung unserer Gesellschaft bei. Das HEINRICH KIPP WERK hat im Jahr 2024 ein Umweltmanagementsystem implementiert und ist erfolgreich nach ISO 14001 zertifiziert worden.

Durch die Nutzung von Kompressoren-Abwärme benötigt das HEINRICH KIPP WERK weniger Heizenergie. Die Folge ist eine Energieersparnis. Durch die sukzessive Umstellung auf LED ist der Energieverbrauch weiter gesunken. Auch durch die Nutzung digitaler Kommunikationsmöglichkeiten werden CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert.

Die Firmengruppe legt Wert auf ein nachhaltiges Fuhrparkmanagement und unterstützt daher Elektromobilität. Zudem achtet KIPP CCS darauf, die Lkw-Auslastung durch den Einsatz von eigenen Fahrzeugen im firmeninternen Warenverkehr optimal zu gestalten.

Auch die Umstellung der Firmengruppe auf Ökostrom sorgt seit dem Jahr 2021 für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Unternehmen, da durch die Nutzung von Ökostrom keine Emissionen im Scope 2 anfallen. Als Basis für eine Klimaschutzstrategie der KIPP Group wurde der Corporate Carbon Footprint erstmals für die gesamte Gruppe und über alle Scopes erstellt.

INDIKATOREN:	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Stromverbrauch in kWh*</b>						
HKW	3.628.400	3.451.808	4.086.241	4.338.395	4.397.366	4.218.209
CCS	1.045.189	948.479	1.111.348	1.273.047	1.273.112	1.117.540
<b>CO<sub>2</sub> carbon footprint in t (Scope 1 &amp; Scope 2)**</b>						
HKW	1.627,9	1.488,7	673,5	555,8	634,5	710,4
CCS	658,5	546,2	344,0	475,0	327,0	355,0

\* Die Erhöhung des Stromverbrauchs lässt sich durch eine erhöhte Auftragslage & damit mehr Produktion in den Jahren 2022 & 2023 erklären.

\*\* Die starke Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zwischen den Jahren 2020 und 2021 erklärt sich durch den Umstieg auf Ökostrom.

**AUSBlick:**

Wir werden weitere Anstrengungen unternehmen, um die Treibhausgasemissionen zu senken und unsere Energieeffizienz zu steigern. Dazu zählt die Einführung eines „Energiecontrollings“, um unsere Energieflüsse, wie u.a. Kennzahlen zur verwendeten Druckluft, transparent zu machen. So können wir erkennen, in welchen Bereichen Investitionen in Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen besonders wirksam sind.

Des Weiteren werden wir die Elektromobilität unserer Dienstwagenflotte weiter ausbauen. Auch bei der Erzeugung von regenerativem Strom werden wir unseren Teil beitragen, indem wir unsere Dachflächen für Fotovoltaik-Strom weiter nutzbar machen. Die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik treiben wir weiter voran, um den Stromverbrauch zu verringern. Der Pendelverkehr bei der CCS zwischen dem Hauptwerk in Sulz und unserem Produktionswerk in Ungarn wird stark abnehmen, da wir es anstreben, die Belieferung unserer Endkunden direkt vom dortigen Werk vorzunehmen. Im Zuge der Erweiterung des Spritzgussbereichs bei der CCS werden wir durch eine neu installierte Wärmerückgewinnung die entstehende Prozesswärme dem Kreislauf für Heizung und Warmwasserbereitung zuführen und somit weniger Heizenergie benötigen.

Im Jahr 2025 wird im Rahmen der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die KIPP Group auch eine Umwelt/Klimaschutzstrategie, inklusive Reduktionsziele und Maßnahmenplan für die Erreichung der gesetzten Ziele erarbeitet.



# 03

## RESSOURCEN UND KREISLAUF- WIRTSCHAFT

»Das Bewusstsein in unserer Gesellschaft um den Wert und die Bedeutung von Ressourcen muss wachsen – ständig und in allen Bereichen.«



# RESSOURCEN UND KREISLAUF- WIRTSCHAFT

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Druckerpapierverbrauch in Blättern</b>						
HKW	1.187.500	1.742.500	1.540.000	1.622.500	1.627.500	1.487.500
CCS	462.979	364.184	347.183	372.091	382.184	342.817
<b>Wasserverbrauch in m<sup>3</sup></b>						
HKW	3.576,5	3.204,0	3.097,0	3.890,3	3.330,9	3.292,0
CCS	1.132,0	888,0	1.077,0	1.129,1	1.070,2	1.443,0
<b>Gewerbemüll in t</b>						
HKW	23,2	17,3	15,4	34,7	35,0	36,2
CCS	19,4	20,1	27,2	32,3	22,5	21,7

## ZIELSETZUNG

- Verarbeitung von Re-Granulat, um die Effizienz bei der Ressourcennutzung zu steigern
- Verringerung des Ölverbrauchs durch die rückgeführte Ölgewinnung mithilfe der Späne-Schleuder in der Produktion
- Erweiterung der Produktlinie „NATUREgrip“ deren Hauptmaterial ein Biopolymer aus nachwachsendem Rohstoff ist

## MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Seit über 100 Jahren produziert unser inhabergeführtes Traditionsunternehmen HEINRICH KIPP WERK am Standort Deutschland. Rund 73 % des Einkaufsvolumens wird in Deutschland beschafft. In beiden Werken ist jeweils ein Beauftragter für den betrieblichen Umweltschutz eingesetzt. Bei KIPP CCS wurde die Umweltzertifizierung ISO 14001 erstmalig im Jahr 2013 durchgeführt, im HEINRICH KIPP WERK erfolgte die Zertifizierung Anfang 2025.

Abfälle werden nach Möglichkeit vermieden. Die verschiedenen Abfallsorten werden getrennt gesammelt und über zertifizierte Entsorgungsunternehmen der jeweiligen Wiederverwertung zugeführt. Über die Entsorgungsmengen von Gewerbemüll führen wir Kennzahlen, die ständig überwacht werden. Die Späne aus der Metallproduktion werden in einer Späne-Entölungsanlage vom Öl getrennt. Das dabei aufgefangene Öl wird den Maschinen wieder zugeführt; die Spanabfälle aus Aluminium, Bronze und Stahl werden zu 100 % recycelt. Die Kunststoffabfälle bei KIPP CCS werden an einen zertifizierten Aufbereiter verkauft, um auch hier den Verwendungskreislauf wieder schließen zu können.

Im HEINRICH KIPP WERK werden Angüsse in der Spritzgießabteilung sortenrein gesammelt und zu Regranulat verarbeitet, um weniger Neugranulat verwenden zu müssen. Dem Polyamid-Material zur Herstellung von Neuware kann bis zu 20 % Regranulat zugemischt werden, in manchen Fällen – je nach Endprodukt – sogar bis zu 40 %, ohne dass Nachteile bei der technischen Anwendung der Bauteile zu befürchten sind. In unserer Produktlinie „NATUREgrip“ verwenden wir als Hauptmaterial ein Biopolymer aus nachwachsenden Rohstoffen.

Im Arbeitsalltag beider Unternehmen wird zunehmend auf Digitalisierung geachtet, daher wird auch der Verbrauch von Druckerpapier gemessen. Zudem sehen wir virtuelle Konferenzen als (sinnvolle) Alternative zu Geschäftsreisen an. In unserem Betriebsrestaurant legen wir Wert auf die Verwendung regionaler Produkte, über 50% der verwendeten Lebensmittel werden aus der Region beschafft.

Rund zwei Drittel unserer Dachflächen leiten das Regenwasser in mehrere Zisternen ein. Über 50.000 Liter kalkarmes Wasser können so zum Bewässern von Pflanzen verwendet werden. Damit tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei. Den Wasserverbrauch führen wir als weitere Kennzahl.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Durch die Späne-Schleuder haben wir unseren Ölverbrauch drastisch verringert. Die zu 98 % rückgeführte Ölgewinnung führt zu Energieeinsparungen, Kosteneinsparungen und trägt zur Verringerung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen bei. Der Einsatz von Regenwasser zur Bewässerung aus den jeweils unternehmenseigenen Zisternen ermöglicht einen reduzierten Stadtwasserverbrauch und entlastet die Kläranlage. Durch die Wiederverwendung der Angüsse lässt sich der Einsatz von Primärmaterialien reduzieren, menschenrechtliche Risiken und Umweltrisiken in der Rohstoffgewinnung lassen sich dadurch minimieren. Die im Jahr 2022 in Betrieb genommene Fotovoltaikanlage zur Stromerzeugung auf dem Logistik-Neubaugebäude des HEINRICH KIPP WERKs hat eine Größe von 130 Kilowatt-Peak (kWp) und deckt mit einer Ost-West-Ausrichtung unseren Gesamt-Bedarf bis zu 3,2 % ab. Die PV-Anlage deckt theoretisch 78% des Strombedarfs des Logistikgebäudes. Falls Überschuss, der tagsüber nicht in der Logistik benötigt wird, entsteht, fließt dieser in die restlichen Gebäude.

Zudem wurde die Produktlinie Nature Grip um neue Bedienteile wie Bügelgriffe oder Arretier-Bolzen erweitert.

## AUSBLICK:

Bei dem Thema Ressourcenschonung beschäftigen wir uns mit dem effizienten Einsatz von Ressourcen, Ressourcenschonung und einer effizienteren Produktion. Die KIPP CCS möchte die Verwendung von Re-Granulat in Abstimmung mit dem jeweiligen Kunden massiv erweitern. Auch weitere Digitalisierungsprojekte, wie beispielsweise die weitere Digitalisierung der Produktion bei der KIPP CCS stehen auf dem Programm.



# 07

## WOHLBEFINDEN VON MITARBEITENDEN

»Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit hängen eng zusammen. Wir fördern Mitarbeiterwohlbefinden auf vielfältige Weise.«



**ZIELSETZUNG:**

In der KIPP Group gibt es ein vielfältiges Angebot an Maßnahmen, die das Mitarbeiterwohlbefinden aktiv fördern. Es handelt sich dabei um eine Vielzahl an Einzelmaßnahmen aus den relevanten Themenbereichen:

- Möglichkeit zur Einbindung der Mitarbeitenden und deren Ideenpotenzial im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens
- Information der Belegschaft durch quartalsweise erscheinende Mitarbeiterzeitschrift „KIPP INTERN“
- Bereitstellung von relevanten Informationen über Intranet, Aushänge und Informationsboards
- Durchführung von Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Abwechslungsreiches Verpflegungsangebot in unserem Betriebsrestaurant
- Bereitstellung von kostenlosem Obst und Mineralwasser für alle Mitarbeitenden
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und Möglichkeit für Homeoffice
- Vielfältige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) „KIPP... und fit“
- Nutzungsmöglichkeit eines Fahrrad-Leasings
- Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der internen „Christian Kipp Akademie“

Eine durchgeführte Analyse der Ist-Situation im Rahmen der Strategieformulierung des Unternehmens hat gezeigt, dass hinsichtlich einer gruppenweiten Struktur und Einheitlichkeit Verbesserungspotenzial besteht. Dafür haben wir ein ganzheitliches Konzept erarbeitet mit dem Ziel, alle Mitarbeitenden an der Erreichung der strategischen Ziele mitwirken zu lassen. Damit wollen wir auch in Zukunft die Arbeitgeberattraktivität und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden dauerhaft auf einem hohen Niveau halten.

**MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:**

Die folgenden Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt:

Unsere Unternehmenswerte „Verantwortung, Dynamik und Fairness“ sind u.a. durch die jährlich stattfindenden Wertedialoge in unserem täglichen Handeln und unseren Führungsinstrumenten stark verankert. Die Wertedialoge dienen einerseits dazu die Mitarbeitenden bezüglich Strategie und Zielausrichtung mitzunehmen und zu diskutieren und andererseits ist es ein Raum für Rückmeldungen / Feedback von Seiten der Mitarbeitenden, alle Mitarbeitende sind hierzu eingeladen.

Auch die jährlich stattfindenden Mitarbeitenden-Gespräche zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften bilden ein zentrales Instrument zum Dialog und der Identifizierung von Bedürfnissen. Um dem Gespräch weitere Tiefe und Wirkung zu verleihen, haben wir den Gesprächsbogen überarbeitet und um wichtige Themen ergänzt.

Das Weiterbildungsangebot der KIPP Group ist in der Christian Kipp Akademie gebündelt und beinhaltet unsere fokussierten strategischen Qualifizierungsmaßnahmen. Um das Angebot und die Wirksamkeit der Christian Kipp Akademie zu verbessern, wurden das Konzept und die Inhalte überarbeitet. Die neu geschaffenen Inhalte qualifizieren Führungskräfte und Mitarbeitende der KIPP Group bedarfsgerecht für strategische und operative Herausforderungen.

Um das Thema Vereinbarkeit von Beruf & Familie weiter auszubauen, haben wir den Auditprozess „berufundfamilie“ durchlaufen und haben die Zertifizierung Ende des Jahres 2022 erfolgreich abgeschlossen. Das Audit zielt auf eine passgenaue und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik ab. Mit diesem strategischen Managementinstrument unterstützen wir zusätzlich die gewünschte Organisationsentwicklung der Unternehmensgruppe im Hinblick auf Standardisierung. Im Rahmen dieser Zertifizierung werden alle relevanten Handlungsfelder beleuchtet: Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Arbeitsort, Information und Kommunikation, Führung, Personalentwicklung, Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen sowie Service für Familien. Hierzu wurde eine Kooperation mit der Firma HanseCert ins Leben gerufen.

**ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:**

Unsere vielfältigen Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens von Mitarbeitenden spiegeln sich nicht zuletzt in einer konstant hohen Gesundheitsquote wider. Unsere interne Zielsetzung einer Gesundheitsquote von 96,5 % wurde in den vergangenen Jahren immer wieder übertroffen. Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeitenden überdurchschnittlich fit sind!

Auf www.kununu.de, der Plattform für Bewertungen von Arbeitgebern, lag unser kununu-Score für das HEINRICH KIPP WERK per 31.12.2024 bei 3,8 von 5 Sternen und die kununu-Weiterempfehlung bei 60%. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen kununu-Score von 3,84 Sternen und eine Weiterempfehlung von 80 % zu erreichen. Für die KIPP CCS lag der kununu-Score bei 4,1 Sternen und die kununu-Weiterempfehlung bei über 80%.

Als visuelles Statement zum täglichen Leben und Einfordern unserer Werte gibt es gruppenübergreifend in jedem Unternehmen eine „Wertewand“. Darauf haben alle Mitarbeitenden mit ihrer Unterschrift das Bekenntnis zu den gemeinsamen Werten eingebracht. Der neu konzipierte Gesprächsbogen - ergänzt mit Tätigkeitsbeschreibungen und Leistungszulage - für das Mitarbeitenden-Gespräch wird ab diesem Jahr einheitlich in der gesamten KIPP Group verwendet. Alle Führungskräfte werden regelmäßig entsprechend geschult.

Alle Mitarbeitenden haben die neu-überarbeitete Broschüre der Christian Kipp Akademie mit den aktualisierten Angeboten, Inhalten und Ansprechpartnern erhalten. Die Belegschaft kann nun das erweiterte Schulungsangebot in Anspruch nehmen, wie beispielsweise Schulungen zu Präsentations- und Moderationstechniken, Selbst- und Energiemanagement oder Projektmanagement.

Im Rahmen der erfolgreichen Zertifizierung „berufundfamilie“ wurden gemeinsam mit einem externen Auditor passgenaue und bedarfsgerechte kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erarbeitet. Eine von vielen Maßnahmen war die Erarbeitung des Konzepts zur Flexibilisierung der lebensphasenorientierten Arbeitszeit in Form von „Zeitwertkonten“ mit unseren involvierten Partnern, der Funk-Versicherungsgruppe und PensExpert. Durch die Umwandlung von Überstunden und Entgeltbestandteilen kann ein persönlicher Aufbau von Zeitwertkonten – zur Finanzierung eines vorgezogenen Ruhestandes, Weiterbildungen, Sabbaticals, Eltern-, Pflege- und Familienpflegezeit – erfolgen.

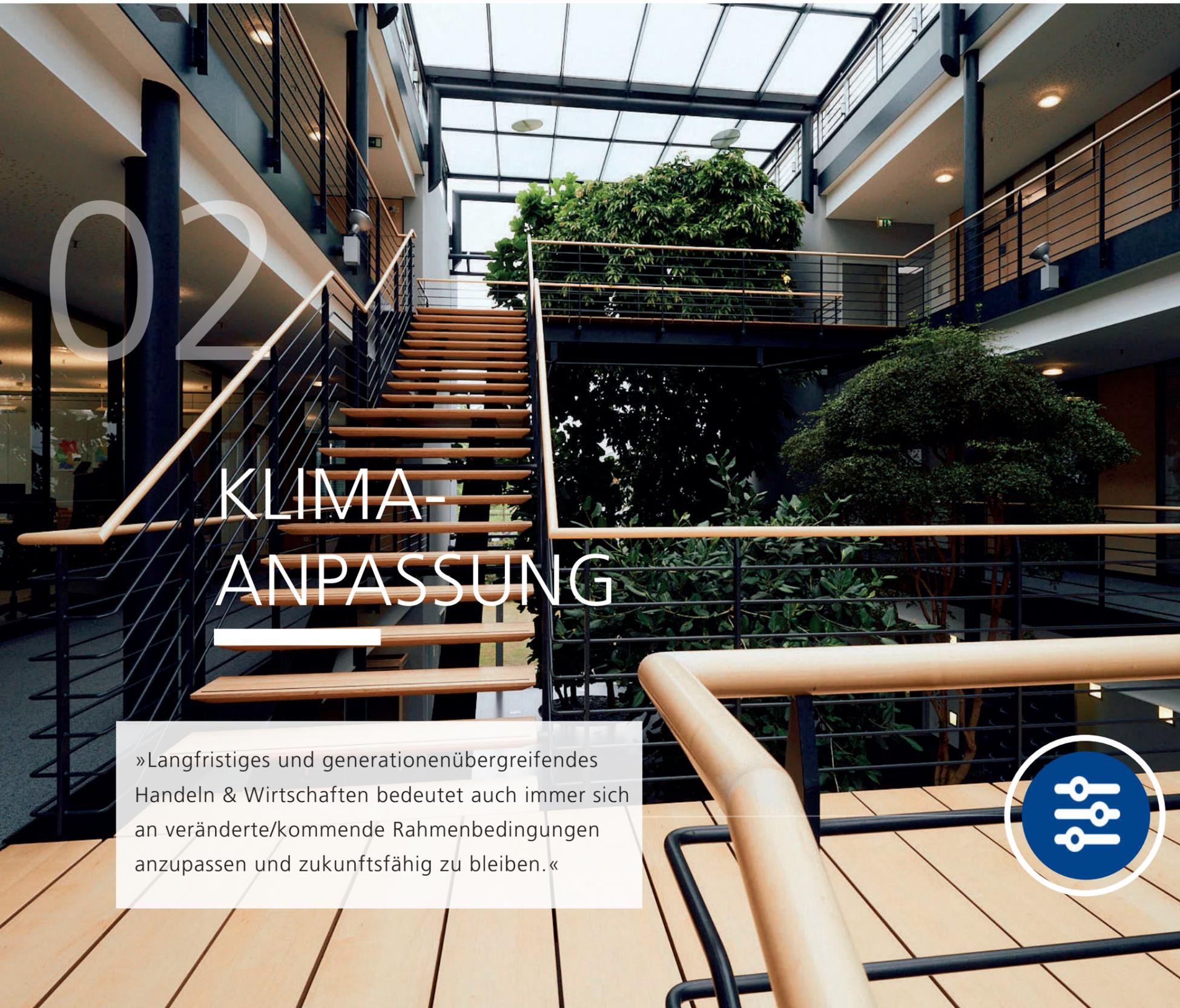
Unser betriebliches Gesundheitsmanagement „KIPP...und fit“ bietet zahlreiche verschiedene Angebote zum Thema Gesundheit und Prävention an. Neben regelmäßig stattfindenden Angeboten, wie ein Fitness-Kurs „Rücken und Gelenke“ oder regelmäßige gemeinsame Wanderungen, gibt es weitere Aktionen, wie den AOK-Firmenlauf in Sulz oder die Möglichkeit am Stadtradeln in Sulz teilzunehmen. Daneben bietet ein Gesundheitstag – ob in Präsenzform oder in digitaler Form – unter anderem Gesundheitschecks, Bewegungsvideos oder Rezepte zum Entdecken an.

INDIKATOREN:	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Gesundheitsquote in %</b>						
HKW	96,6	96,7	96,8	94,4	95,6	95,3
CCS	96,5	96,7	96,2	95,4	95,9	95,2

**AUSBLICK:**

„Der Mensch im Mittelpunkt“ – so soll es bleiben. Deshalb werden wir auch künftig an unserem Schwerpunktthema „Wohlbefinden von Mitarbeitenden“ festhalten. Im Hinblick auf das kommende Berichtsjahr legen wir den Fokus auf die weitere Umsetzung und, wo notwendig, Nachschärfung und Vertiefung der angestoßenen Maßnahmen. Neu implementierte Strukturen, Vorgehensweisen und Inhalte sollen sich nun in der Belegschaft festigen und im Arbeitsalltag bewähren. Erst das aktive Leben der Maßnahmen wird zeigen, wo eventuell noch Handlungsbedarf besteht. Diesen Prozess möchten wir genau verfolgen. Außerdem werden uns die regelmäßigen Audits im Rahmen der Zertifizierung „berufundfamilie“ sicherlich zusätzliches Ideenpotenzial zur Steigerung des Wohlbefindens von Mitarbeitenden liefern.





## 02 KLIMA-ANPASSUNG

»Langfristiges und generationenübergreifendes Handeln & Wirtschaften bedeutet auch immer sich an veränderte/kommende Rahmenbedingungen anzupassen und zukunftsfähig zu bleiben.«



### ZIELSETZUNG:

- Start einer Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse (nach EU-Taxonomie)
- Ableiten von Maßnahmen insbesondere auf die Stärkung der Klima-Resilienz der Unternehmen

### MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Durch den Klimawandel ändern sich die Rahmenbedingungen für die Gesellschaft, wie auch die Wirtschaft. Extremereignisse, die sowohl Auswirkungen auf die eigenen Standorte als auch in der gesamten Lieferkette haben, nehmen weiter zu. Auch die Erhöhung der Temperatur führt dazu, sich mit Maßnahmen zum Schutz von Arbeitnehmenden und Betriebsprozessen auseinanderzusetzen.

Daher wurden im Rahmen der Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse für die KIPP Group verschiedene Klimagefahren klassifiziert und ermittelt, die die Leistung verschiedener Wirtschaftstätigkeiten – u.a. auch die Produktionsprozesse – bereits oder voraussichtlich beeinträchtigen können. Alle Klimagefahren, die möglicherweise nennenswerte negative Auswirkungen auf die Standorte oder die Lieferkette haben könn(t)en, wurden in Bezug auf die einzelnen Standorte der Unternehmen der KIPP Group analysiert. Es wurde betrachtet, ob der einzelne Standort von der jeweiligen Klimagefahr betroffen ist oder betroffen sein könnte. Wenn ein Standort von einer Klimagefahr betroffen ist oder sein könnte, wurde die jeweilige Klimagefahr hinsichtlich ihrer wesentlichen Auswirkungen bewertet (gering mittel, hoch). Zudem wurden zukünftige Risiken auf Basis von Zukunftsszenarien anhand der RCPs (representative concentration pathways) des 5. IPCC Sachstandsbericht sowohl optimistisch als auch pessimistisch im Zeitraum 2030-2060 mitberücksichtigt.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse nach dem Vorbild der EU-Taxonomie wurde bereits gestartet und wird voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen. Auch wenn die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse noch nicht abgeschlossen ist, wurden bereits Maßnahmen zur betrieblichen Klimaanpassung am Standort in Sulz für das HKW umgesetzt. Um das Mikroklima rund um das HKW zu verbessern, wurden ein Teich – ein kleines Biotop – und eine Blumenwiese sowie wasserdurchlässige Parkplätze angelegt. Diese Maßnahmen weisen Versickerungskapazitäten für Starkregenereignisse auf und erhöhen die Aufnahmefähigkeit von Wasser, bieten eine Bodenkühlung sowie gleichzeitig eine erhöhte Lebensqualität für die Mitarbeitenden.

### AUSBLICK:

Im Rahmen unserer gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie werden in den kommenden Jahren unterschiedlichste Maßnahmen und damit Anpassungen an das sich verändernde Klima von den verschiedensten Abteilungen umgesetzt. Auch die Unterziele, die bei der Erreichung unserer Reduktionsziele eine wichtige Rolle spielen, zahlen auf die Klimaanpassung der Unternehmen der KIPP Group ein.

# 04 BIODIVERSITÄT

## Zielsetzung

- Erweiterung der Produktlinie „NATUREgrip“
- Erweiterung des Standortes Sulz-Kastells (CCS) unter Berücksichtigung modernster Nachhaltigkeitsstandards

## MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Neben den Zisternen, die das HKW mit ca. 50.000 Liter Regenwasser zum Bewässern versorgen können, sind die Parkplätze so angelegt, dass Wasser versickern kann. Zudem befinden sich auf dem Gelände ein Teich sowie eine Blumenwiese, die die Lebensraum- und Artenvielfalt erhöhen.

Mit dem Spatenstich im Mai 2024 startete das Bauvorhaben der KIPP CCS zur Erweiterung des Standorts Sulz-Kastell offiziell. Mit diesem ambitionierten Projekt werden die Bereiche Produktion, Verwaltung und Logistik signifikant erweitert, um den steigenden Anforderungen und dem kontinuierlichen Wachstum des Unternehmens gerecht zu werden. Das gesamte Bauprojekt wird unter Berücksichtigung modernster Nachhaltigkeitsstandards realisiert. Geplant ist unter anderem der Einsatz von erneuerbaren Energien, energieeffiziente Bauweise und die Integration von Grünflächen.

Da Biodiversität nicht nur an unseren Standorten, sondern auch in unserer Wertschöpfungskette eine Rolle spielt, stehen nachhaltige Innovationen im Vordergrund.

Unsere Produktlinie „Hygienic“ für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie sorgt beispielsweise dafür, dass beim Reinigen der Maschinen weniger Maschinenreiniger benötigt wird, wodurch sich die Umweltbelastung reduziert.

Unsere Produktlinie „NATUREgrip“, die aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, bauen wir sukzessive aus. Die Holzfasern und die pflanzlichen Ausgangsstoffe für das eingesetzte Biopolymer stammen aus nachhaltiger und PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft. Sobald eine bestimmte Anzahl an „NATUREgrip“-Produkten verkauft wurde, übernehmen wir Baumpatenschaften. Die Bäume werden in Baden-Württemberg gepflanzt und tragen so zur Aufforstung, Wiederbewaldung und zum Umbau des betreffenden Waldes bei. Unabhängig davon versuchen wir, für alle unsere Produkte unsere Plattformstrategie anzuwenden. Dadurch benötigen wir weniger Neuteile und sparen so Ressourcen, wie Werkstoffe, Energiekosten für Maschinenlaufzeiten, Beschaffung neuer Werkzeuge und Lagerhaltung.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Die Produkte aus unserer Serie „Hygienic“ sind sehr erfolgreich und werden verstärkt nachgefragt. Auch die Produktlinie „NATUREgrip“ wurde um neue Bedienteile wie Bügelgriffe oder Arretier-Bolzen erweitert.

Mit unseren Zisternen nutzen wir Regenwasser zur Bewässerung und reduzieren somit den Stadtwasserverbrauch und entlasten die Kläranlage. Zudem wird der Wasserverbrauch als Kennzahl erhoben. Somit tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei.

## AUSBLICK:

Aufgrund des Erfolges unserer Innovationsabteilung möchten wir weiterhin unsere diesbezüglichen Aktivitäten verstärken und weiter vorantreiben. Wir sehen große Chancen unsere Innovationsideen am Markt zu platzieren. Zudem soll bis Mitte 2026 die Erweiterung des Standorts Sulz-Kastell unter Berücksichtigung modernster Nachhaltigkeitsstandards abgeschlossen sein.



»Die Natur und Ökosystemleistungen bilden die Basis unserer Arbeit und Wirtschaftlichkeit, daher müssen nachhaltige Innovationen immer möglich sein - in jeder Phase und im gesamten Produktentstehungsprozess.«

# 05 PRODUKTVER- ANTWORTUNG



»Die Qualität der Produkte von heute entscheidet über den Grad der Nachhaltigkeit von morgen.«



Vor über 100 Jahren gründete Christian Kipp eine mechanische Werkstätte zur Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen. Er war ein Erfinder und hat damit begonnen, Küchenmaschinen herzustellen. Eine von ihm kreierte „Spätzlemaschine“ hielt seit 1922 in vielen Haushalten Einzug. Ihr verdankt KIPP das markante „K“ im Logo. Nach der Übernahme durch Heinrich Kipp sen. konzentrierte man sich darauf, Spanntechnik, Normelemente und Bedienteile herzustellen.

#### ZIELSETZUNG:

- Durchführen regelmäßiger Kundenzufriedenheitsumfragen
- Kontinuierliche Optimierung der Produkte und Produktionsprozesse im Hinblick auf Umweltbelastung, Ressourcenschonung & Energieeffizienz

#### MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Die Leitsätze „SICHER MIT KIPP“ im HEINRICH KIPP WERK und „WELCOME TO YOUR COMFORT ZONE“ bei KIPP CCS sind Ausdruck unserer gelebten Produktphilosophie. Produktsicherheit und Produktverantwortung im Nachhaltigkeitssinn werden bei uns real gelebt und umgesetzt. Es ist unser großes, ernsthaftes Anliegen, unsere Produkte von der Rohstoffbeschaffung bis zum Ende der Nutzungsphase und Wiederverwertung unter ökologischen Gesichtspunkten zu entwickeln und herzustellen. Diesen Anspruch haben wir in unsere nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsysteme implementiert.

Unsere Produkte werden für einen sehr langen Gebrauch entwickelt und produziert. Moderne Berechnungs- und Simulationsverfahren, wie die FEM-Methode, gewährleisten eine optimale und materialsparende Auslegung. Um bei Neuentwicklungen noch mehr Materialeinsparungen zu erreichen, suchen wir ständig nach Alternativen/neuen Materialien. Trotzdem sorgen wir dafür, dass die Forderungen der Produktnormen mit einem hohen Sicherheitsfaktor übererfüllt werden, um unsere Produkte nachhaltig funktional zu halten. Sollte ein Produkt trotzdem sein Lebensende erreichen, gewährleisten wir über viele Jahre hinaus eine zuverlässige Ersatzteilversorgung. Dabei sorgen unsere zertifizierten Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 (HKW) und IATF 16949 (CCS) für konstante und stabile Entwicklungs- und Produktionsprozesse und deren Verbesserung.

Wir verpflichten unsere Lieferanten zur Übernahme dieser Philosophie, u.a. durch unsere hohen Qualitätsanforderungen und prüfen dies regelmäßig durch Lieferanten-Audits nach VDA 6.3. Unsere „lessons learned“ Wissensdatenbank wird mit jedem Projektabschluss aktualisiert und erweitert, indem nach jedem Projekt eine „lessons learned“ Runde abgehalten wird, um neue Erkenntnisse und Lerneffekte darin einzupflegen und dies allen Mitarbeitenden verfügbar zu machen.

#### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Um die hohe Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte zu bestätigen, führen wir ständig Funktionsdauerläufe unter unterschiedlichen Bedingungen durch. Ergänzend werden alle Produkte einer umfassenden jährlichen Überprüfung unterzogen. Dabei stellen wir fest, dass unsere Produkte die Anforderungen ausnahmslos erfüllen. Die sehr hohe Zufriedenheit von Kunden mit der Bewertung „sehr gut“ wurde durch eine unabhängige Gesellschaft (TÜV Saarland) im Rahmen einer beim HEINRICH KIPP WERK durchgeführten Zufriedenheitsbefragung im März 2024 von unseren Kunden bescheinigt.

Wir führen weiterhin regelmäßig Audits bei Lieferanten von KIPP CCS durch, um die hohe Qualität unserer Produkte abzusichern. Mittlerweile sind fünf Mitarbeitende als Prozessauditoren ausgebildet. Die Nutzung des Wissens aus unserer Wissensdatenbank führt dazu, dass unsere Fehlerkosten Jahr für Jahr sinken. Um die Bedürfnisse unserer Kunden noch besser erfüllen zu können, führen wir nach Abschluss von Entwicklungsprojekten eine Kundenzufriedenheitsbefragung durch. Die bisherigen Rückmeldungen stellen uns ein hervorragendes Zeugnis aus.

#### AUSBLICK:

Wir möchten die oben genannten Aktivitäten fortführen, um im Sinne einer nachhaltigen Produktqualität noch bessere Ergebnisse zu erzielen. Zur Optimierung unserer Produkte sind wir ständig auf der Suche nach neuen, innovativen Rohstoffen – wie das Material der Produktlinie „NATUREgrip“. Zusätzlich möchten wir die Prozesse und das Produktniveau des CCS-Produktionsstandortes in Ungarn so weit anheben, dass unsere Kunden direkt von dort aus beliefert werden können. Dadurch ersparen wir uns zahlreiche Transportfahrten zwischen den Werken Sulz und Ungarn. Weiterhin streben wir an, PVC-Material für Innenausstattungsbaugruppen durch umweltfreundlicheres Material zu ersetzen. Diesbezügliche Abstimmungen mit unseren Kunden finden bereits statt.

## 06

MENSCHENRECHTE  
UND LIEFERKETTE

»Es gibt auf dieser Welt keinen einzigen Grund, nicht respektvoll miteinander umzugehen. Das gehört zum Selbstverständnis jedes Menschen.«

**ZIELSETZUNG:**

- Regelmäßige Lieferanten-Audits
- Langfristige Partnerschaften mit unseren Geschäftspartnern

**MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:**

Die Werte „Verantwortung, Dynamik und Fairness“ sind fester Bestandteil des KIPP-Leitbildes. Sie liefern uns einen unabänderlichen Handlungskompass für die Einhaltung der Rechte von Menschen und Arbeitnehmenden. Um diese Erwartung in eine verbindliche Form zu bringen, haben wir einen „Mitarbeitenden-Verhaltenskodex“ erstellt und veröffentlicht. Dieser ist für alle Mitarbeitenden gültig und seine Einhaltung wird durch die persönliche Unterschrift der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bestätigt. Ergänzend finden Schulungen der Mitarbeitenden zur weiteren Schärfung des Bewusstseins statt. Mit unserer im Kodex integrierter Hinweisgeberklausel bieten wir die Möglichkeit entdeckte Verstöße anonym zu melden.

Des Weiteren tragen wir die Verpflichtung zur Einhaltung von Menschenrechten und Rechten von Arbeitnehmenden in unsere Lieferantenkette, indem die Lieferanten sich zu dem von uns bereitgestellten Verhaltenskodex bekennen müssen. Im Rahmen unserer Lieferanten-Audits überprüfen wir deren CSR-Aktivitäten.

**ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:**

Durch die Internationalität unserer Standorte und Geschäftsaktivitäten arbeiten wir und unsere Mitarbeitenden in Teams unterschiedlichster Nationalitäten zusammen. Dies geschieht in Achtung und gegenseitigem Respekt.

Die angebotenen Schulungen der Mitarbeitenden zum Verhaltenskodex wurden gut angenommen und sehr positiv bewertet. Insbesondere bei der Veranstaltung „Welcome to KIPP“ für neue Mitarbeitende wird sich intensiv mit dem Verhaltenskodex auseinandergesetzt. Dies unterstreicht die Bedeutung dieses Themas bei unserer Belegschaft. Bei ausgewählten Lieferanten haben wir die Umsetzung des von ihnen unterschriebenen Verhaltenskodex überprüft. Dabei konnten wir durchweg feststellen, dass das Anliegen ernst genommen und weiterentwickelt wird.

**AUSBlick:**

Zur Vertiefung unserer Werte möchten wir erweiterte Schulungen für unsere Mitarbeitenden anbieten. Gegenüber unseren Lieferanten werden wir auch weiterhin unsere Wertvorstellungen kommunizieren und dies bei Besuchen und Audits ansprechen und überprüfen. Um die Einhaltung von Menschenrechten und Rechten von Arbeitnehmenden bei Lieferanten besser im Blick zu haben, könnte die Einführung eines CSR-Ratings bei der Lieferantenbewertung eine Möglichkeit darstellen.



# 08 ANSPRUCHS-GRUPPEN

»Verantwortung ist weit mehr als nur Verantwortung für sich selbst. Seit 1919 haben wir dieses Denken fest in unserem Unternehmens-Bewusstsein verankert.«



#### **ZIELSETZUNG:**

- Jährliche Bewertung, ob die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen erfüllt werden
- Durchführen eines regelmäßigen Stakeholder-Dialogs

#### **MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:**

Es ist uns ein großes Anliegen, das Interesse aller uns betreffenden Anspruchsgruppen mit unseren Aktivitäten abzugleichen und zu berücksichtigen. Daher pflegen wir mit unseren Anspruchsgruppen einen engen und regelmäßigen Austausch. Zusätzlich bewerten wir mindestens einmal jährlich, inwieweit wir die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen erfüllt haben und definieren bei Bedarf geeignete Maßnahmen.

Im Rahmen unserer zukünftigen Berichtspflicht nach CSRD wurde eine Stakeholder-Matrix erarbeitet, sowie eine Übersicht zu Themen, Dialogformen in Bezug auf die einzelnen Anspruchsgruppen.

#### **ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:**

Der unter „Maßnahmen und Aktivitäten“ beschriebene Prozess führt grundsätzlich zu einem von Vertrauen und Respekt geprägtem Verhältnis gegenüber unseren Anspruchsgruppen. Anregungen und Vorschläge nehmen wir gerne auf und lassen diese, wenn umsetzbar, in unsere Aktivitäten einfließen.

#### **AUSBLICK:**

Nachdem wir im Jahr 2022 sehr erfolgreich einen Stakeholder-Workshop abgehalten haben, planen wir voraussichtlich einen weiteren Stakeholder-Dialog.



# UNTERNEHMENS- ERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

»Seit 1919 übernehmen wir Verantwortung. Wir tun dies aus Überzeugung – für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und die Qualität unserer Arbeitsplätze.«



## ZIELSETZUNG:

- Halten der Ausbildungsquote von >11%
- Ausbau der Aktivitäten im Bereich E-Commerce zur Verbesserung des Kundenservices
- Weiterführen der externen Bildungspartnerschaften in der Region, um den Übergang zwischen Schule und Beruf aktiv zu gestalten

## MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Alle unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten dienen dem langfristigen Unternehmenserfolg. Unser kontinuierliches, gesundes Umsatzwachstum ermöglicht uns umfangreiche Investitionen in unseren Standort und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze.

Die Unternehmensstrategie ist die Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensführung. Wir haben den Strategieprozess innerhalb der gesamten KIPP Group vereinheitlicht und eine neue Struktur, das sogenannte „Strategiehaus“, eingeführt.

Unsere Präsenz auf internationalen Märkten wird kontinuierlich ausgebaut. Wo es sinnvoll ist, gründen wir eigene Vertriebsgesellschaften oder gehen Partnerschaften mit starken Handelspartnern ein. KIPP Iberica (Spanien), ist eine neu gegründete Vertriebsgesellschaft, um unserer Präsenz vor Ort zu verstärken. Um unsere Kunden noch besser erreichen und bedienen zu können, haben wir unsere Aktivitäten im Bereich E-Commerce und virtueller Vertrieb durch weitreichende Maßnahmen und Investitionen in den vergangenen Monaten massiv verstärkt.

Langfristiger Unternehmenserfolg lässt sich nur mit qualifizierten Nachwuchskräften sichern. Aktuell bieten wir jungen Menschen in 14 unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen die Möglichkeit, ins Berufsleben zu starten. Unsere Ausbildungsquote von >11% möchten wir langfristig auf diesem hohen Niveau halten.

Durch Kooperationen mit Bildungseinrichtungen möchten wir frühzeitig den Kontakt zu den Auszubildenden bzw. Studierenden herstellen. Es existieren bereits mehrere Bildungspartnerschaften.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Während der gruppenweiten Einführung unserer neuen Form der Unternehmensstrategie – das bereits erwähnte Strategiehaus - fanden entsprechende Schulungen, Wertedialoge mit den Mitarbeitenden sowie spezielle Workshops für die Führungskräfte statt. Der Strategieprozess für das Strategiehaus wird kontinuierlich bearbeitet.

Unsere verstärkten Aktivitäten im Bereich E-Commerce und virtueller Vertrieb zeigen bereits erste Erfolge und werden von unseren Kunden sehr positiv wahrgenommen.

Im Bereich der Kooperation mit Bildungseinrichtungen sind in den letzten Jahren verschiedene Partnerschaften hinzugekommen. Die KIPP Group ist unter anderem Partnerbetrieb des Spitzensports und somit Förderer des Olympianachwuchses. Zudem existieren Kooperationen mit den Beruflichen Schulen Oberndorf, Sulz und Horb sowie der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Sulz.

## AUSBLICK:

Um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, möchten wir unsere Aktivitäten im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verstärken. Hierzu nutzen wir unter anderem die regelmäßigen Audits im Rahmen unserer Zertifizierung „berufundfamilie“ zur weiteren Ideenfindung.

Über neue Werbemethoden möchten wir uns am Markt besonders hervorheben. Darüber hinaus werden wir regelmäßig die Zufriedenheit der Mitarbeitenden abfragen und entsprechende Maßnahmen aus den Rückmeldungen ableiten.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit bei KIPP CCS zu erhalten, beabsichtigen wir, den Anteil unserer Produkte im Verbau in elektrisch angetriebenen Fahrzeugen zu erhöhen. Hier haben wir uns konkrete Ziele (Kunden und Fahrzeuge) gesetzt. Ergänzend planen wir, unsere Abhängigkeit vom Automobil zu reduzieren und unsere Produkte auch in anderen Branchen der modernen Mobilität einzusetzen.

## MITARBEITER- ENTWICKLUNG



## 38 GESELLSCHAFTEN INNERHALB DER KIPP GROUP

- DEUTSCHLAND (10 x)
- ÖSTERREICH (2 x)
- KANADA (1 x)
- SCHWEIZ (2 x)
- CHINA (1 x)
- TSCHECHIEN (1 x)
- SPANIEN (2 x)
- FRANKREICH (2 x)
- UNGARN (1 x)
- ITALIEN (2 x)
- MEXIKO (3 x)
- NIEDERLANDE (1 x)
- POLEN (2 x)
- RUMÄNIEN (1 x)
- SCHWEDEN (2 x)
- TÜRKEI (1 x)
- UK (1 x)
- USA (3 x)

# 10 REGIONALER MEHRWERT

»Wir haben unserer heimatlichen Region, in der wir arbeiten und wirtschaften dürfen, sehr viel zu verdanken. Dies wissen wir zu würdigen.«



## ZIELSETZUNG:

- Kontinuierliche Kooperationen mit regionalen Bildungseinrichtungen
- Unterstützung ehrenamtliches Engagement, sowie Sportförderung und Kulturförderung in der Region

## MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Unser Firmensitz befindet sich in der Region Sulz am Neckar, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Durch unser Bekenntnis zu diesem Standort schaffen wir Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten für die ländliche Region. Damit wir langfristig an unserem Standort Sulz am Neckar produzieren können, investieren wir kontinuierlich in die Modernisierung und Erweiterung unserer Firmengebäude und der Produktionsanlagen.

Unsere Verwurzelung mit der Region drückt sich in vielfältigen Aktivitäten aus. Wir engagieren uns für lokale Vereine und fördern ihre Weiterentwicklung. Auch gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen unterstützen wir mit Spenden. Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit der Neckarwerkstatt Sulz GmbH, fördern wir die Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben. Außerdem sind wir Partner und Sponsor der ersten Stunde des jährlich stattfindenden AOK-Firmenlaufs in Sulz am Neckar.

Nicht weniger liegt uns die Kulturförderung im ländlichen Raum am Herzen: So ist das HEINRICH KIPP WERK einer der Sponsoren der Opernfestspiele in Sulz-Glatt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres regionalen Engagements ist die enge Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen von Kindergärten bis hin zu Hochschulen. Auch sind wir Gründungsmitglied der KAZ – der Ausbildungsmesse der Region Sulz am Neckar.

Dass wir Verantwortung für unsere Heimatstadt übernehmen, spiegelt sich ebenso in unserer engen Verbundenheit mit der örtlichen Feuerwehr wider. Wir freuen uns, dass sich innerhalb unserer Belegschaft eine stattliche Anzahl an Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Sulz befindet. Es werden regelmäßig Feuerwehrrübungen und -begehungen in unserem Firmengebäude durchgeführt.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Auch beim Neubau des Logistikzentrums im HKW wurde auf Regionalität gesetzt. Die Arbeiten wurden zum Großteil von Handwerksunternehmen aus der Region vorgenommen – so bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Als Hauptsponsor des Fußballclubs FC Holzhausen tragen wir aktiv dazu bei, dass sich talentierte und ambitionierte Spieler aus der Region sportlich entfalten können.

Auch die Kooperation mit regionalen Bildungseinrichtungen bauen wir kontinuierlich aus. Mit unserem Klimawin BW-Projekt haben wir den Kindergarten Sulz-Holzhausen bei der Schaffung einer „Forschungs- und Kreativ-Werkstatt“ unterstützt. Die Einweihung und Übergabe der Werkstatt fand im September statt. Auch eine Bildungspartnerschaft zwischen dem HKW und dem Kindergarten besteht, in deren Rahmen unsere Auszubildenden zusammen mit den Kindern zu bestimmten Themen forschen oder handwerklich kreativ werden. Zudem haben wir eine Bildungspartnerschaft mit den Beruflichen Schulen Oberndorf, Sulz und Horb. Dies soll es Schülerinnen und Schülern ermöglichen Einblicke in die künftige Berufswelt zu bekommen. Beispielsweise wurde bereits der KIPP Group Sporttag „KIPP DYNAMICS: Ready - set - go.“ mit Mitmach- und Showprogramm für die Beruflichen Schulen organisiert, sowie Workshoptage für Techniker- und Meisterklassen zum Thema Führung & Kommunikation, inklusive Betriebsbesichtigung.

Zudem veranstaltete die KIPP Group als Business Partner des VfB Stuttgart, gemeinsam mit dem Champions-Park als offizieller Kooperationspartner der VfB Stuttgart Junioren die KIPP Group TALENT DAYS: die größte Fußball-Nachwuchs-Talentsuche in der Region.

## AUSBLICK:

Auch in Zukunft soll sich unser Bekenntnis zum Standort und zur Region in den genannten, vielfältigen Aktivitäten widerspiegeln. Unter anderem veranstaltet die KIPP Group als Partnerbetrieb des Spitzensports ein gemeinsames Programm auf der Gartenschau 2025 (Mai bis Oktober) Freudenstadt & Baiersbronn.

# 11 TRANSPARENZ

»Vermeidung und Bekämpfung von Korruption sowie Transparenz und Verlässlichkeit sind unter unserem zentralen Unternehmenswert Fairness fester Bestandteil unseres Wertesystems.«



## ZIELSETZUNG

- Jährliche Compliance-Bewertung zur Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Mitarbeitenden-Verhaltenskodex wird aktiv gelebt
- Alle Lieferanten werden zur Einhaltung des Lieferanten-Verhaltenskodex verpflichtet

## MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Die KIPP Group ist ein solides und unabhängiges Familienunternehmen. Dafür legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung stabiler Finanzkennzahlen. Hinzu kommt eine vorausschauende, jährlich fortgeschriebene Liquiditätsplanung über fünf Jahre, die in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

Investitionsvorhaben durchlaufen eine standardisierte Wirtschaftlichkeitsbewertung. In Bezug auf Finanzentscheidungen gibt es in unseren Fachabteilungen klare Regelungen und Strukturen. So müssen Investitionen anhand eines standardisierten Formulars und Prozesses beantragt und Vergleichsangebote eingeholt werden. Erzielte Gewinne werden in sinnvollem Maße reinvestiert. Bei der Auswahl von Finanzinstituten verlassen wir uns auf unsere regional ansässigen Partner, mit denen bereits eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.

Zudem legt die KIPP Group einen besonderen Wert darauf, dass alle Geschäfte korrekt und gesetzeskonform abgewickelt werden. Dies ist ein Gebot der Fairness, welches als zentraler Wert im KIPP-Wertesystem verankert ist und gilt für jegliche Geschäfte mit Kunden, Lieferanten und allen anderen Vertragspartnern. Es ist unzulässig, sich bei Geschäftsaktivitäten wie Auftragsvergabe, Lieferung, Bezahlung, persönliche Vorteile zu verschaffen.

Anti-Korruption ist als Thema im Mitarbeitenden-Verhaltenskodex zu dessen Einhaltung sich alle unsere Mitarbeitenden mit ihrer persönlichen Unterschrift verpflichtet haben, enthalten. Zusätzlich bieten wir durch eine im Kodex integrierte Hinweisgeberklausel die Möglichkeit entdeckte Verstöße anonym zu melden. Zudem ist das Thema auch in unserem Lieferanten-Verhaltenskodex verankert.

Zur Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben erstellen wir jährlich eine Compliance-Bewertung, in der wir überprüfen, inwieweit wir die für uns geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten haben.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Die oben genannten Maßnahmen im Finanzbereich werden bei uns konsequent verfolgt und gelebt – mit dem Ergebnis, dass die KIPP Group auch im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatzzuwachs erzielen und die Eigenkapitalquote auf einem stabilen Niveau halten konnte.

Wir bewegen uns zu jeder Zeit im gesetzlichen Rahmen. Es sind bislang keine Meldungen über Zuwiderhandlungen gegenüber im Kodex beschriebenen Vorgaben eingegangen.

## AUSBLICK:

Wir möchten ein solides und finanziell unabhängiges Familienunternehmen bleiben und streben weiterhin ein langfristig ausgewogenes Wachstum an. Dafür werden wir auch künftig unsere erfolgreiche Praxis der vorausschauenden und langfristigen Finanzplanung beibehalten. Zudem wollen wir unsere langjährigen partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen mit regional ansässigen Finanzinstituten in bewährter Weise fortführen. Um die Wichtigkeit des Themas Anti-Korruption zu unterstreichen, möchten wir die Schulungsaktivitäten künftig weiter ausbauen.

# 12

## ANREIZE ZUR TRANSFORMATION

### ZIELSETZUNG:

- Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen soll zum selbständigen Denken anregen, um mögliche Verbesserungen im Tagesgeschäft einzubringen
- Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema Nachhaltigkeit über „KIPP Intern“ informiert

### MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

Durch vielfältige Maßnahmen haben wir im letzten Jahr das Bewusstsein für mögliche Verbesserungen der Nachhaltigkeit erhöht und damit Anreize geschaffen, die Nachhaltigkeit wirksam voranzubringen. Im Rahmen eines Sommerfests für die Mitarbeitenden wurde die Vorgängerbroschüre und deren Inhalte offiziell vorgestellt. Damit wurde die Identifikation und Sensibilisierung zu dem Thema signifikant erhöht.

Unser innerbetriebliches Vorschlagswesen mit Prämienregelung trägt dazu bei, mit neuen Ideen die Nachhaltigkeit zu fördern. Die „Christian Kipp Akademie“ bietet die Möglichkeit an KVP- Schulungen teilzunehmen, um so den Gedanken der kontinuierlichen Verbesserung in die Breite zu bringen. Nach wie vor wird das Job-Bike-Leasing angeboten und in der vierteljährlich erscheinenden Mitarbeitenden-Zeitschrift „KIPP INTERN“ haben wir eine Rubrik „Nachhaltigkeit“, in der wir Informationen und Tipps rund um dieses Thema anbieten, etabliert.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

Wir haben in 2024 40 innerbetriebliche Vorschläge bearbeitet, von denen zehn realisiert wurden. 100% der Mitarbeitenden haben an der KVP-Schulung erfolgreich teilgenommen. Das Job-Bike Angebot wird weiterhin rege angenommen, 101 Mitarbeitende nutzen das Angebot.

Das Thema Nachhaltigkeit, inklusive Ziele für das kommende Jahr sind als Strategieraum in unserem jährlich überarbeiteten Strategiehaus verankert. Somit werden alle Führungskräfte und Mitarbeitenden des Unternehmens unmittelbar zu diesem Thema angesprochen.

### AUSBLICK:

Wir möchten weiterhin die Ideen- und Kreativpotenziale unserer Mitarbeitenden nutzen. Die in den jährlich durchgeführten Mitarbeitergesprächen vereinbarten Ziele zur Verbesserung werden weiterhin zur Nachhaltigkeitssteigerung beitragen.



»Verbesserungsvorschläge und neue, innovative Ideen werden auf unterschiedliche Weise unterstützt und sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.«

# UNSER KLIMAWIN BW-PROJEKT



»Mit unserem Klimawin BW-Projekt unterstützen wir den Kindergarten Holzhausen mit der Schaffung einer „Forschungs- und Kreativ-Werkstatt“.«

## DAS PROJEKT

Mit kleinen Kindern spielerisch die Welt entdecken und begreifen, sie im Sinne der MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu fördern und begleiten, ist eines der Bildungsziele des Kindergartens in Sulz-Holzhausen. Die naturwissenschaftlich-technischen Zusammenhänge des Alltags werden für die Kinder begreifbar gemacht. Dies ermöglicht ihnen, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln. Die Leiterin und die Mitarbeitenden sind auf diese pädagogische Lernarbeit geschult und können daher gezielt naturwissenschaftliche Projekte im Kindergarten-Alltag umsetzen.

Das HEINRICH KIPP WERK ermöglichte dem Kindergarten Holzhausen die Errichtung einer „Forschungs- und Kreativ-Werkstatt“ in der Größenordnung 4 x 5 m als Holzhaus inklusive Ausstattung im Gartenbereich.

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Holzhaus wurde von einem regionalen, auf handwerklich solide Holzhäuser spezialisierten Handwerksbetrieb geliefert. Der Aufbau des Holzhauses erfolgte durch das Gebäudemanagement des Unternehmens. Die Einweihung und damit die Übergabe der Forschungs- und Kreativ-Werkstatt fand im September statt.

Darüber hinaus existiert eine Bildungspartnerschaft zwischen dem Kindergarten und dem HEINRICH KIPP WERK. Zweimal im Jahr forschen Auszubildende gemeinsam mit den Kindern zu bestimmten Themen oder fertigen handwerkliche Objekte, wie beispielsweise ein Vogelhaus. Im Gegenzug kann die Kindergruppe die „Großen“ besuchen oder den Arbeitsplatz ihrer Eltern hautnah erleben. Diese gelebte Partnerschaft ist wichtig, denn so manches Kind könnte in späteren Jahren auch eine Ausbildungsstelle in Anspruch nehmen.

**Umfang der Förderung:** Bau und Ausstattung eines Gartenhauses, welches als „Haus der kleinen Forscher“ genutzt wird sowie eine Bildungspartnerschaft. Die Unterstützung erfolgte personell, materiell und finanziell durch KIPP.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem HEINRICH KIPP WERK und dem Kindergarten Holzhausen fanden verschiedene Aktionen im Jahr 2024 statt. Unter anderem haben die Kindergartenkinder zusammen mit Auszubildenden in der Forschungs- und Kreativ-Werkstatt Vogelhäuschen gebaut.

Zudem besuchten im Mai 2024 dreizehn Vorschulkinder gemeinsam mit ihren beiden Betreuerinnen das HEINRICH KIPP WERK. Zur Einführung wurde der Firmenfilm abgespielt sowie die Ausbildungsberufe in einer Präsentation vorgestellt. Nach einer verdienten Pause stand ein Unternehmensrundgang auf dem Plan. Dabei erkundeten die Kinder und ihre Betreuerinnen zuerst die Produktion und die sich darin befindende Lehrwerkstatt. Anschließend wurden sie ebenfalls durch das große Logistikzentrum geführt. Zum Abschluss konnten die Kinder selbst tätig werden und einen KIPP-Klemmhebel-Schlüsselanhänger montieren.

## AUSBLICK

Die Bildungspartnerschaft zwischen dem Kindergarten und dem HEINRICH KIPP WERK läuft im Rahmen des Klimawin BW-Projektes weiter. Es werden weiterhin zweimal im Jahr Aktionen durchgeführt.





HEINRICH KIPP WERK GmbH & Co. KG  
Heubergstraße 2  
72172 Sulz am Neckar

[nachhaltigkeit@kipp.com](mailto:nachhaltigkeit@kipp.com)  
+49 7454 - 7930



KIPP GmbH & Co. KG  
Gottlieb-Daimler-Str. 19  
72172 Sulz am Neckar

[nachhaltigkeit@kipp.com](mailto:nachhaltigkeit@kipp.com)  
+49 7454 - 960340